

Vertrauen verbindet

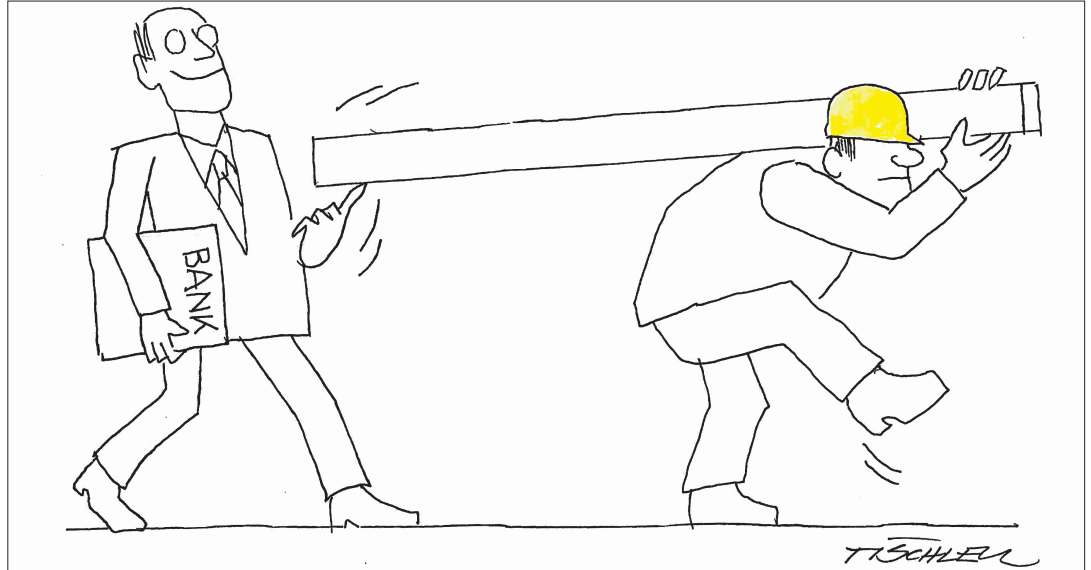
LEITFADEN: „Bau und Banken – Zwei Branchen, die sich brauchen“ – Tipps und Tricks für Bauunternehmer

Einfach und humorvoll beschreibt der Leitfaden „Bau und Banken – zwei Branchen, die sich brauchen“ worauf es ankommt, wenn Bauunternehmer einen Kredit beantragen wollen. Das Faltblatt wurde vom Kollegium der Bauunternehmer gemeinsam mit vier Südtiroler Kreditinstituten geschrieben.

Die Bank für Trient und Bozen (BTB), die Raiffeisen Landesbank, die Südtiroler Sparkasse und die Volksbank haben sich gemeinsam mit dem Baukollegium Gedanken darüber gemacht, wie Kreditverhandlungen auf beiden Seiten den erwünschten Erfolg zeigen können und das Ergebnis in einem Leitfaden festgehalten.

„Es ist gerade in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten enorm wichtig, ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Unternehmen und Banken aufzubauen. Es gilt, eine offene und transparente Kommunikation zu pflegen, die grundlegend für gegenseitiges Vertrauen und Verständnis ist“, erklärt Thomas Ausserhofer, Präsident des Baukollegiums.

Von Seiten der Bauunternehmer heißt dies, dass sie sich über die eigene Situation informieren müssen, bevor sie in Verhandlungen mit einer Bank treten. Je intensiver sich ein Unternehmer mit der eigenen Bilanz auseinan-



Humorvoll betrachtet von Peppi Tischler: das Verhältnis zwischen Bauunternehmern und Banken.

der setzt und je genauer er seinen eigenen Betrieb kennt, desto besser ist nämlich seine Verhandlungsposition.

Kontinuierlicher Dialog

Die Banken sind hingegen dazu angehalten, ihren Kunden gut zu kennen und im kontinuierlichen Dialog die Entwicklungen des Unternehmens zu begleiten, um eventuelle Risiken richtig

und rechtzeitig einschätzen zu können sowie beratend zur Seite zu stehen. Gegenseitiges Verständnis ist dabei der Grundstein für eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Am Vertrauen arbeiten

„Wir wollen gemeinsam daran arbeiten, das Vertrauen zwischen dem Bauwesen und den Banken,

zwei Branchen, die sich gegenseitig brauchen, wieder auf ein konstruktives und gutes Niveau zu heben. Der Leitfaden ist ein erster Schritt in diese Richtung“, ist Ausserhofer überzeugt.

Der Leitfaden liegt in allen vier Kreditinstituten zur freien Mitnahme auf und steht auf der Internetseite des Baukollegiums zum Download bereit. ©

@ www.baukollegium.it

Direktzahlung Subunternehmer

VERANSTALTUNGEN: Information aus erster Hand

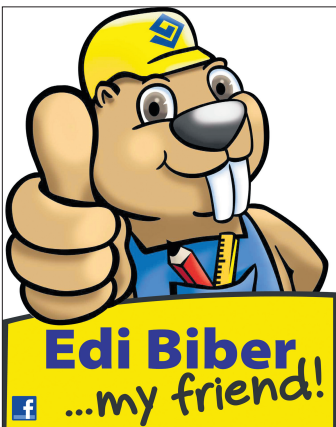
Rund 70 Unternehmerinnen und Unternehmer haben in den vergangenen Wochen die Möglichkeit genutzt, sich aus erster Hand über Möglichkeiten und eventuelle Schwierigkeiten bei Direktzahlungen von Subunternehmern zu informieren.

Zu den Veranstaltungen in Bozen und Bruneck hatten das Kollegium der Bauunternehmer und der Unternehmerverband Südtirol gemeinsam geladen und deutlich gemacht, wie diesbezügliche Probleme am besten umgangen werden können.

Bereits im Jahr 1991 wurde für Vergabestellen die Möglichkeit eingeführt, in den Ausschrei-

bungsunterlagen anzugeben, wenn sie für von Subunternehmern erbrachte Leistungen direkt bezahlen wollen. Dies wurde über den Kodex der öffentlichen Verträge rechtlich geregelt. Die damals eingeführte direkte Bezahlung der Subunternehmer wurde auf nationaler Ebene eingeführt und ist seitdem im Wesentlichen nicht mehr abgeändert worden. In der Umsetzung selbst hat sich jedoch herausgestellt, dass sowohl auf Seiten der ausführenden Unternehmen als auch auf Seiten der Vergabestellen unterschiedliche Probleme entstehen können.

© Alle Rechte vorbehalten



Edi Biber ist das Maskottchen des Baukollegiums.



Frohe Weihnachten

Da diese die letzte Seite des Kollegiums der Bauunternehmer im nun ablaufenden Jahr ist, wünschen wir allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2015. ©



KOLLEGIUM DER BAUUNTERNEHMER
COLLEGIO DEI COSTRUTTORI EDILI



ZIELORIENTIERT

info@baukollegium.it
www.baukollegium.it